

DAS
ÖSTERREICHISCHE C&W TANZABZEICHEN (ÖCWTA)
Fragen und Antworten (FAQs)
4. Auflage (gültig ab 1.1.2019)



Wer kann das Tanzabzeichen bekommen?

Jede interessierte Person kann das ÖCWTA erwerben, eine Mitgliedschaft in der ACWDA ist nicht Voraussetzung.

Wer hat die Regeln erfunden?

Die ACWDA verleiht als Anerkennung für tänzerische Leistungen im Hobbybereich das ÖCWTA. Die Regeln wurden in enger Anlehnung an das Deutsche Tanz-Sport-Abzeichen (DTSA) erstellt und im Laufe der Jahre dem österreichischen Bedarf angepasst. C&W Dance ist in Deutschland eine anerkannte Sportart und das DTSA gilt für alle Bereiche des Tanzsports.

Wann und wo finden die nächsten Abnahmen statt?

Die Termine und Veranstaltungsorte für Abnahmen werden auf der Homepage der ACWDA veröffentlicht.

Wie kann ich mich/uns anmelden?

Ausschreibungen (Flyer) und Anmeldeformulare sind auf der Homepage der ACWDA veröffentlicht.

Eine Anmeldung ist nur innerhalb der in der Ausschreibung angegebenen Frist möglich.

Warum kann ich nicht einfach spontan vorbeikommen?

Wir müssen natürlich einen Zeitplan erstellen, ihr wollt ja wissen, wann die Abnahme beginnt, wann ihr eure Urkunden und Abzeichen bekommt und wann die Party beginnt!
Was, wenn sich das plötzlich um 2 Stunden nach hinten verschieben würde, weil noch so viele Personen spontan das Abzeichen machen wollten?

Brauche ich eine bestimmte Bekleidung?

Nein, die Abnahme erfolgt in Straßen-, Trainings- oder Clubkleidung, lediglich sicheres Schuhwerk ist vorgeschrieben.

TEAMS sollten an einer einheitlichen Kleidung erkennbar sein.

Zumindest für GOLD und GOLD&STARS empfehlen wir euch geeignete Tanzschuhe, da diese die exakte Ausführung der geforderten Beurteilungskriterien begünstigen und erleichtern.

Darf man Fotografieren oder ein Erinnerungs-Video machen?

Fotografieren ist gestattet, die Bilder dürfen auch veröffentlicht werden, sofern die Privatsphäre von Personen, die auf den Fotos abgebildet sind, nicht beeinträchtigt oder ihr Ansehen dadurch geschädigt wird.

Videoaufnahmen sind nur für den privaten Gebrauch (Erinnerung/Training) gestattet. Eine Veröffentlichung ist nicht zulässig.

Wo finde ich weitere Informationen zum ÖCWTA?

Das komplette Reglement und die Tänze sind auf der Homepage der ACWDA veröffentlicht.

[Wir empfehlen euch, im Vorfeld das Reglement zu lesen.](#)

Wer bewertet mich/uns?

Beurteilt werden die TänzerInnen in Österreich von erfahrenen ACWDA- ÜbungsleiterInnen oder Wettbewerbstänzerinnen (ab Intermediate-Level), die eine Zusatzausbildung und eine Lizenzprüfung absolviert haben. Auch internationale Wertungsrichter für C&W Dance können von der ACWDA beauftragt werden.

Es werden nur die Personen auf den Ergebnislisten veröffentlicht, die bestanden haben. Falls du deinen Namen **nach bestandener Abnahme NICHT veröffentlicht** haben möchtest, kannst du das auf dem Anmeldeformular vermerken.

Erfahre ich, was ich/wir richtig gemacht haben und was ich/wir verbessern kann/Können?

Direkt nach der Abnahme geben die AbnehmerInnen der Gruppe/dem Team und der TrainerIn auf Wunsch ein kurzes Feedback und Vorschläge für die tänzerische Weiterentwicklung.

Die AbnehmerInnen stehen euch, sofern das zeitlich möglich ist, auch vor Ort noch für weitere Fragen zur Verfügung.

Falls eine Frage nicht vor Ort beantwortet werden kann, könnt ihr euch gerne per e-mail (tanzabzeichen@acwda.at) an die zuständigen KoordinatorInnen wenden.

LINEDANCE-Einzel:

Welche Abzeichen gibt es und was muss ich dafür können?

Es gibt das Abzeichen in Bronze (3 Tänze), Silber (4 Tänze), Gold (5 Tänze) und Gold&Stars (6 Tänze), sowie „Tanzsternchen“ für Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Um die Abnahme zu bestehen, muss man die Mindestanforderungen erfüllen. Details zu Altersgrenzen, Handicap und Mindestanforderungen stehen im Reglement

Ich bin ein/e erfahrene/r TänzerIn, kann ich gleich das Gold&Stars-Abzeichen machen?

Nein, die Abzeichen müssen in ansteigender Reihenfolge beginnend bei Bronze „ertanzt“ werden

Warum muss ich ein Einzel-Formular ausfüllen?

Wir müssen wissen, ob du ACWDA-Mitglied bist, damit du in den Genuss der ermäßigten Abnahmegebühren kommst.

Wir brauchen deine Daten, damit wir die Urkunde vorher ausdrucken können.

Wir müssen auch wissen, welche Abzeichen du schon gemacht hast, wenn du dich z.B. für Silber, Gold oder Gold&Stars anmeldest.

Wir können dich telefonisch oder per e-mail erreichen, wenn etwas unklar ist.

Warum muss die TrainerIn/LeiterIn ein Gruppen-Formular ausfüllen?

Wir müssen wissen, wer gerne gemeinsam auf der Tanzfläche stehen möchte, um die Gruppen entsprechend einzuteilen. Bei Clubs über der maximalen Gruppengröße ist es auch wichtig, wie die Gruppen eingeteilt werden sollen. Dann könnt ihr daheim schon genau in dieser Aufstellung üben und steht auch bei der Abnahme an eurem „Stamplatz“.

Die Kontaktperson können wir kontaktieren, falls etwas bei den Anmeldungen unklar ist oder wir eine wichtige Information für euch haben.

Welche Tänze muss ich können?

Die Tänze sind auf der Homepage der ACWDA veröffentlicht, sie werden von der ACWDA vorgegeben und jährlich gewechselt.

Die offiziellen Tanzbeschreibungen (in Deutsch) findest du auf der Homepage der ACWDA, weiters werden dort die Tänze auch als Video vorgestellt. Tanzbeschreibungen des gleichen Tanzes in anderen Datenbanken und andere im Internet verfügbare Videos können davon abweichen.

Grundlage für die Beurteilung sind die offiziellen Tanzbeschreibungen auf der Homepage der ACWDA.

Alle Bewegungen, die in der Tanzbeschreibung stehen, müssen getanzt werden (also z.B. auch ein Klatschen an einer bestimmten Stelle), weitere Bewegungen dürfen getanzt werden (also z.B. ein zusätzliches Schnippen,...)

Was bedeutet Block A, B, C?

Um die Vielfältigkeit im Linedance zu unterstreichen und unterschiedliche Musikrichtungen zu berücksichtigen, kann man sich bei Bronze und Silber entweder für
Block A = Originalmusik zu den Tänzen (Country & Non-Country) oder
Block B = Country Music oder
Block C = Non-Country Music („Pop“) entscheiden

Stehe ich dann ganz alleine auf der Tanzfläche?

Nein, es handelt sich um eine Gruppenabnahme, d.h. man tanzt mit der eigenen Gruppe wie „daheim“, Einzelpersonen werden zu Gruppen zusammengefasst.

Was muss ich können, um ein Abzeichen zu bestehen?

Für jedes Abzeichen gibt es bestimmte Kriterien, nach denen die AbnehmerInnen die TänzerInnen beurteilen.

Falls eine Person in der Gruppe die Mindestanforderungen nicht erfüllt, hat dies keine Auswirkung auf die Beurteilung der anderen TänzerInnen in dieser Gruppe.

Bestanden hat, wer zumindest folgende Kriterien erfüllt:

Bei **BRONZE**: Mindestens 3 Tänze müssen selbständig (=ohne Abschauen von der/dem NebentänzerIn) und im Takt getanzt werden, Fehler dürfen passieren, allerdings muss der/die TänzerIn schnell wieder in die Choreografie hineinfinden.

Bei **SILBER**: zusätzlich zu den Kriterien für BRONZE müssen die Schrittkombinationen und Drehungen klar erkennbar in aufrechter Körperhaltung („Posture“) und mit richtigen Fußpositionen (FP) und Körperbewegungen ausgeführt werden.
z.B: 3. FP und Shoulder Lead im Triple Step

Bei **GOLD**: zusätzlich zu den Kriterien für SILBER müssen die Tänze entsprechend der jeweiligen „Motion“ zumindest „im Ansatz“ (auch wenn es nicht immer 100%ig gelingt) ausgeführt werden, dies bedeutet mindestens für

Rise&Fall: (Waltz)

- „Heel-Ball-Ball“ = Fersenschritte (auf Count 1,4) und Ballenschritte (Count 2,3 und 5,6) Auf-Ab-Bewegung durch Senken und Heben
- **Twinkle Step** korrekte Ausführung vorwärts in die Diagonalen
- „Follow Through“: z.B. im Twinkle Step

Lilt: (Polka/ECS):

- Schritte auf dem Ballen, die Ferse berührt nicht den Boden
- pulsierende Ab- und Auf-Bewegung
- Side Triple Steps in der Polka in 3. FP, im ECS in 2. FP

Cuban: (ChaCha):

- „Ball-Flat“ = Geführter Schrittmansatz auf dem Ballen und Absetzen auf den ganzen Fuß; keine Fersenschritte!
- Beugen und Strecken der Knie wobei jeweils das Standbein gestreckt wird
- kein Heben & Senken

Smooth: (NC/WCS/2Step):

- kein Heben und Senken
- bei NC korrekte Ausführung des NC-Basic (2. FP/3. FP/ ext. 5.FP)
- bei WCS entspannte Knie

Bei **GOLD&STARS** zusätzlich (im Ansatz) zu den Kriterien für GOLD, (welche erfüllt werden müssen)

Rise & Fall:

wellenförmige gleichmäßige Ab- und Auf-Bewegung , kein „Abstürzen“ von Count 3 auf Count 4 (6 auf 1)

Lilt: Unterscheidung der Technik von

Polka: Open Body Position, Travelling
und

ECS: Hip-Swing, Non-Travelling

Cuban:

Hip-Movement

Smooth: Unterscheidung der Technik von

NC: Push und Sway und

WCS: Rolling Feet und Semi Cuban

LINEDANCE-TEAMS:

Welche Abzeichen gibt es und was müssen ich dafür können/zeigen?

Es gibt das Abzeichen in SAPHIR, SMARAGD und RUBIN. Für Kids/Teens-Teams bis zum vollendeten 13. Lebensjahr und Teams mit Personen mit Handicap gibt es spezielle Regelungen.

Um die Abnahme zu bestehen, muss man die Mindestanforderungen an das gezeigte Programm erfüllen.

Details zu Altersgrenzen, Handicap und Mindestanforderungen stehen im Reglement

Dürfen „Kids/Handicap“ Teams alle ABZEICHEN machen?

Ja, sofern die Programme die Anforderungen erfüllen, dürfen natürlich alle 3 Abzeichen gemacht werden.

Für den „Pflichttanz“ gibt es bei diesen Teams die Sonderregelung, dass dieser entsprechend den Bedürfnissen verändert werden darf bzw. ein anderer Tanz gewählt werden kann.

Müssen die Team-Abzeichen in einer Reihenfolge erworben werden?

Nein, die Abzeichen müssen NICHT in ansteigender Reihenfolge „ertanzt“ werden

Warum muss ein Anmelde-Formular ausgefüllt werden?

Wir müssen wissen, ob die TänzerInnen ACWDA-Mitglieder sind, damit sie in den Genuss der ermäßigten Abnahmegebühren kommen.

Wir brauchen die Daten, damit wir die Urkunde vorher ausdrucken können.

Wir können die Kontaktperson telefonisch oder per e-mail erreichen, wenn etwas unklar ist.

Warum dürfen max. 12 TänzerInnen in einem Team tanzen?

Wir müssen euch ausreichend Platz für eure Präsentation garantieren können.

Was versteht man unter Ersatzpersonen?

Bei einem Team kann es immer vorkommen, dass jemand ausfällt, dann kann man entweder das Programm entsprechend gestalten/kurzfristig anpassen oder es kann eine andere Person „einspringen“.

Wir sind mehr als 12 TänzerInnen in unserer Gruppe?

Damit sich alle präsentieren können könnt ihr z.B. das gleiche Programm mit unterschiedlichen TänzerInnen unter dem gleichen Teamnamen 2x tanzen. Personen die dann eventuell ein zweites Mal mittanzen müssen natürlich nur 1x die Startgebühr zahlen.

Unter dem gleichen Team-Namen haben letztes Mal andere Personen getanzt, geht das?

Ja.

Warum muss ein Programm-Formular ausgefüllt werden?

Damit können wir und ihr im Vorfeld schon kurz checken, ob das geplante Programm (in Länge und Auswahl der Tänze/Rhythmen) dem Reglement entspricht und euch so eventuell noch rechtzeitig darauf aufmerksam machen/auffallen, falls etwas nicht passt.

Was ist der Pflichttanz?

Der Pflichttanz ist ein Tanz den alle Teams zu Beginn ihres Programms in Blockformation zeigen. Ihr könnt dabei aus den jeweils aktuellen „Ersatztänzen“ für Bronze/Silber/Gold wählen. Für Kids-Teams und Teams mit Personen mit Handicap können auch diesen Tanz frei wählen. Das Musikstück dafür muss in der Länge von 2 min ebenfalls auf dem Stick sein, auf dem ihr die Musik für euer Programm mitbringt.

Wie müssen die „Wahl“-Programme aufgebaut sein?

SAPHIR

3 frei von euch gewählte Tänze und Musik werden in Blockformation getanzt.

Nach jedem Tanz kann eine kurze Pause eingelegt werden z.B. um Personen innerhalb der Blockformation umzustellen.

Anschließend startet der DJ euren nächsten Song. Dieses „Wahlprogramm“ darf zwischen 4-7 min. dauern, das bedeutet, dass ihr eure Songs eventuell kürzen müsst.

SMARAGD

3 frei von euch gewählte Tänze und Musik in 3 verschiedenen Formationen getanzt.

(z.B. Tanz 1=im Block, Tanz 2=Vis-A-Vis, Tanz 3=im Dreieck aufgestellt, eurer Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt!)

Nach jedem Tanz wird eine kurze Pause eingelegt um die nächste Formation einzunehmen.

Anschließend startet der DJ euren nächsten Song. Dieses „Wahlprogramm“ darf zwischen 4-7 min. dauern, das bedeutet, dass ihr eure Songs eventuell kürzen müsst.

RUBIN

Mindestens 3 frei von euch gewählte Tänze und mindestens 3 Musikstücke (in 3 verschiedenen Rhythmen und/oder Musikstilen) getanzt.

Wie bei SMARAGD müssen (mindestens) 3 Formationen gezeigt werden. Die Übergänge zwischen den Formationen müssen fließend sein, also z.B. mit den letzten Schritten, bevor der nächste Song beginnt oder natürlich auch innerhalb des Songs.

Der DJ startet euer Medley. Dieses Medley darf zwischen 4-7 min. dauern, das bedeutet, dass ihr eure Songs kürzen und „zusammenschneiden“ müsst.

SAPHIR-SMARAGD-RUBIN:

Um eine schöne Präsentation zu erreichen, dürft ihr bei euren gezeigten Wahl-Tänzen Schritte verändern, eine Wand auslassen (um dem Publikum nicht zu lange den Rücken zu zeigen), es müssen sich auch nicht immer alle TänzerInnen (gleich) bewegen.

Allerdings müssen alle TänzerInnen immer Teil des Programms sein (also kein Austauschen von TänzerInnen zwischen den Tänzen oder ein Teil der TänzerInnen steht nur am Rand)

Was versteht man unter „Rhythmus bzw. Stil“

Unter Rhythmus verstehen wir z.B. Waltz, ChaCha, East Coast Swing, Polka,...

Unter Stil verstehen wir z.B. Country, Pop, Volksmusik,...

In welcher Form müssen wir die Musik mitbringen?

Die Musik muss bei Ausgabe der Startnummer auf einem mit der Startnummer gekennzeichneten USB-Stick an den/die Abnahmeleiter/In übergeben werden, welcher nur die für die Abnahme benötigten und eindeutig benannten Dateien enthalten darf. Das Risiko der Verwendbarkeit der zur Verfügung gestellten Musik liegt in der Verantwortung des Teams. Denkt bitte an eich „Back-Up“ in Form eines zweiten USB-Sticks/eigener PC oder Musik in gleicher Form am Handy, das man z.B. an die Musikanlage anstecken kann.

Wie wird unser gezeigtes Programm beurteilt?

Bestanden hat das Team, wenn die jeweiligen Mindestanforderungen (Anzahl der Tänze, Formationen, Übergänge, Musiktitel..) erfüllt werden.

Das Feedback bezieht sich auf:

- Erscheinungsbild (optische Einheitlichkeit z.B. Kostüme, Erkennbarkeit als Gruppe)
 - Präsentation (Ausstrahlung, Energie, Anpassung innerhalb der Gruppe) und
 - Kreativität (Programmaufbau, Effekte)
 - Musikalität (Interpretation der Musik, z.B. von Akzenten in der Musik)
 - Bewegungsablauf (klare Linien/Formationen/Übergänge)
 - Basis Schritttechnik und Motions (=Interpretation des Rhythmus über den Bewegungsablauf),
- Für diese Kriterien können die PrüferInnen an das Team zusätzliche „Sterne“ vergeben.

Falls das nicht alle eure Fragen beantwortet, könnt ihr uns natürlich auch unter tanzabzeichen@acwda.at kontaktieren.

Fragen zum **ÖCWTA Couple Dance** richtet bitte direkt an couple@acwda.at